

Das Ende der Kupferzeit

*Fotoausstellung zu 825 Jahren Kupferbergbau in der Mansfelder Mulde
Ab 28. April in der Tourist-Information Mansfeld (Junghuhnstraße 2)*

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus
www.luthermuseen.de

Die Tourist-Information Mansfeld zeigt in Kooperation mit den LutherMuseen und der Projektgruppe „Geschichtscafé Mansfeld“ ab Montag, 28. April, die Fotoausstellung „Das Ende der Kupferzeit“ zu 825 Jahren Kupferbergbau in der Mansfelder Mulde.

Über Jahrhunderte prägte der Kupfererzbergbau das Mansfelder Land mit seiner Landschaft, seinen Menschen und der Kultur. Generationen lebten vom Abbau des Erzes, das tief aus der Erde gewonnen wurde. Der Bergbau war nicht nur ein Wirtschaftszweig, sondern eine Lebensweise - eine Tradition, die von Vätern an Söhne weitergegeben wurde. Das Ende des Bergbaus war mehr als ein wirtschaftlicher Einschnitt, es war das Ende eines Gemeinschaftsgefühls und eines Alltags, der vom Rhythmus der Arbeit in den Gruben bestimmt wurde.

Die Fotoausstellung in der Tourist-Information Mansfeld dokumentiert die letzte Phase des Kupferbergbaus in der Region. Sie zeigt die letzte Blüte des Abbaus und die gewaltigen Industrieanlagen, die mit ihren rauchenden Schloten, Gebäuden und Halden das Mansfelder Land dominierten. Zu sehen sind auch die Spuren, die der Bergbau in der Erde und den Herzen der Menschen, in Geschichte und Landschaft hinterlassen hat.

Die Ausstellung anlässlich des Jubiläums 825 Jahre Mansfelder Kupferbergbau umfasst 25 Tafeln und wird von einer ehrenamtlichen Projektgruppe für Bürgerwissenschaften unter Leitung von Bettina Fintzel gestaltet, die bei der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt angesiedelt ist. Unterstützung erhielt das Projekt auch von der Stadt Mansfeld, der Regionalvertretung der Humboldtgesellschaft und dem Mansfeld-Museum Hettstedt.

WAS: Fotoausstellung „Das Ende der Kupferzeit – 825 Jahre Kupferbergbau in der Mansfelder Mulde“

WO: Tourist-Information Mansfeld, Junghuhnstraße 2, Mansfeld-Lutherstadt

WANN: ab 28.4.2025, Mo/Mi/Fr 9-16 Uhr; Di/Do 9-18 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Mansfeld-Lutherstadt, 15. April 2025